



INHALT DIESER AUSGABE

Mittagsbetreuung Einweihung der Räume	1
Grußwort	2
Aus der Verwaltung	2
Die Gemeinde gratuliert	3
Ferienprogramm Rückblick	3-4
Vilservirt	4
Jugendtreff	4
Breitband Informationen	6
Verhalten als Verkehrsteilnehmer	6
Spende an Seniorenzentrum	8
Aus dem Gemeinderat	8-9
Kinderzentrum	9-10
Bücherei	10-11
Obst- und Gartenbauverein	11
Wörnstorf – wie es früher war	12-13
Seniorenzentrum	14
Katholische Frauengemeinschaft	14
TSV Altfraunhofen	15-18
Grundschule	18-19
Deutsche Rentenversicherung	19
Aus der Pfarrei	19-20
Waldkindergarten	20-21
VR-Bank Landshut eG	21-22
Rathaus-Service-Portal	22
Schwarzes Brett	23
Hospiz- und Palliativversorgung	23
Das Landratsamt informiert	23-26
Lakumed-Kliniken	26
Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	26
Humedica	27
Glühweinstand	28

Schulverband Altfraunhofen-Baierbach Einweihung der neuen Räume für die Mittagsbetreuung der Schulkinder

Vor kurzem konnte die Mittagsbetreuung in Altfraunhofen in den neuen Räumen starten. Evangelische Pfarrerin Christiane von Hofacker und Priesterlicher Leiter der Seelsorge P. Dan Anzorge segneten die Räume am Mittwoch, den 7. Oktober 2020 feierlich.

Der Einladung zur Einweihung waren neben der Leiterin Michaela Klammt und ihrem Team auch Schulrektorin Friederike Elbauer, Bürgermeisterin aus Baierbach und stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Luise Hausberger, ehemalige Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Geschäftsleiter Jakob Schref, sowie Vertreterin des Schulverbandes Andrea Czink gefolgt.

Erster Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Johann Schreff ging in seiner Rede auf den Werdegang der Einrichtung ein, die für Altfraunhofen eine wichtige Ergänzung ist, um den Eltern einen Betreuungsplatz für die Kinder nach Unterrichtschluss bieten zu können.

Nachdem die Räume in der Grundschule aufgrund der vielen Anmeldungen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen waren, wurde die Unterbringung in den Räumen der ehemaligen Raiffeisenbank geschaffen.

Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und haben nun ausreichend Platz, ihre Hausaufgaben zu erledigen, vor allem auch ein warmes Mittagessen zu erhalten, mit anderen Kindern den Nachmittag zu verbringen und zu spielen oder einen Raum für Ruhe aufzusuchen. Bürgermeister Schreff bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, die bei der Einrichtung der Räume tatkräftig mitgeholfen hatten. Er wünschte ihnen und den Kindern, die hier im Mittelpunkt stehen, allzeit unfallfreien Betrieb.



HERAUSGEBER

HERAUSGEBER:
Gemeinde Altfraunhofen

VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:
Erster Bürgermeister Johann Schreff;

VERANTWORTLICH FR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

GRÜßWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

den größtmöglichen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft können wir momentan mit Abstandhalten erreichen. Die Vereinsaktivitäten in unserem Dorf sind deshalb sehr eingeschränkt.

Auch die immer gut besuchte Bürgerversammlung ist deshalb bis auf weiteres verschoben. Unser geliebter Wintermarkt am Rathausplatz kann dieses Jahr leider nicht stattfinden.

Ich bitte auch um Verständnis, wenn in unserem Pflegeheim zurzeit nicht alle Besuchswünsche erfüllt werden können. Der Pflegeheimleitung und mir sind die schmerzhaften Auswirkungen dieser Entscheidung sehr wohl bewusst. Sie sind aber zum Schutz der Gesundheit der Bewohner notwendig.

Es freut mich, dass den Kindern trotz der Pandemie ein zumindest kleines Ferienprogramm in den Sommerferien angeboten werden konnte. Ich danke den Vereinen und Organisatoren für ihr Engagement.

Der Ausbau des Breitbandnetzes läuft momentan problemlos in geplantem Umfang.

Das POP-Gebäude, die zentrale Verteilstelle und somit das „Herzstück“ der Breitbandversorgung wird voraussichtlich Anfang November geliefert und in der Veldener Straße errichtet. An diesem Anlieferungstag ist mit starken Verkehrsbehinderungen in der Veldener Straße zu rechnen. Wir geben diesen Termin frühzeitig in der Tagespresse und auf unserer Homepage bekannt.

Die Erschließung des Baugebietes Koanzfeld konnte nach einigen Verzögerungen nun vor kurzem abgeschlossen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute sowie eine schöne Herbstzeit.

Herzliche Grüße

Ihr
Johann Schreff
1. Bürgermeister
Gemeinde Altfraunhofen



Unsere Kinderkrippe im Herbstgewand – Foto von Yvonne Heinke

AUS DER VERWALTUNG

Wintermarkt 2020 - abgesagt

Am 15. November wäre es schon wieder soweit, dieses Jahr muss der Wintermarkt aufgrund Corona und der damit verbundenen Hygienevorschriften und Auflagen allerdings abgesagt werden. Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, aber nach reiflicher Abwägung aller Möglichkeiten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass der beliebte Wintermarkt corona-bedingt nicht wie gewohnt durchgeführt werden kann, ohne die Stimmung und den Flair des Wintermarktes zu beeinträchtigen.



Terminvereinbarung

Für folgende Anliegen ist immer ein Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter zu vereinbaren:



- Rentenantrag /Kontenklärung

Bei Anita Maier unter Tel. Nr. 08705/928-20

- Anmeldung Eheschließung
- Kirchenaustritt
- Namensklärung
- Vaterschaftsanerkennung

Bei Elisabeth Schmitt unter Tel. Nr. 08705/928-0

Postöffnungszeiten ab 02.11.2020:

Mo, Di, Mi, Fr, Sa	09 – 11 Uhr
Do	16 – 18 Uhr



Die Poststelle ist wegen Umbauarbeiten am **10. und 11. November 2020 geschlossen.**

Baum gesucht

Um den Rathausplatz, das Altfraunhofer Kriegerdenkmal an der Kirche und das Seniorenzentrum weihnachtlich zu gestalten, suchen wir wieder größere Christbäume. Sollten Sie in Ihrem Garten eine zu groß gewordene Fichte oder Tanne haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme (928-0) freuen. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes würden den Baum abholen. Der Wurzelstock wird dabei jedoch nicht entfernt.



Bauanträge

Bitte beachten Sie, dass Bauanträge zwingend **vor Beginn** der Baumaßnahmen eingereicht und genehmigt werden müssen!



Informationen der Bürgerversammlung

Die Informationen, die Sie in der momentan abgesagten Bürgerversammlung erhalten hätten, finden Sie in der Dezember-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes. Dieses erhalten Sie zusammen mit dem Jahreskalender ca. eine Woche vor Weihnachten.

Schülerlotsen gesucht

Wir suchen Freiwillige, die mithelfen, den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen. Es handelt sich um den Übergang an der Veldener Straße morgens zwischen 7.35 und 7.50 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus (08705 928-0).



DIE GEMEINDE GRATULIERT

Ilse Stingl feierte 80. Geburtstag

Ilse Stingl wurde vor 80 Jahren am 6. Oktober in Karlsruhe als Kind von Ernst und Irmgard Wiedmann geboren. Sie wuchs mit zwei älteren Brüdern und einer jüngeren Schwester in Plochingen bei Stuttgart auf.

Mit gerade mal 17 Jahren ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Erhard, kurz vor der Geburt ihres ersten Sohnes Konrad ein. Jeweils im Abstand von zwei Jahren wurden dem Paar die Töchter Irmgard und Gabi geschenkt.

Nachdem das Haus des Bruders in Plochingen verkauft wurde, fanden sie mit Hilfe ihres Schwiegervaters ein neues Zuhause in Altfraunhofen. Ein kleines erschwingliches Eigenheim machte den Umzug nach Bayern möglich. Die folgenden Jahre waren von viel Arbeit geprägt, um das sehr baufällige Haus für die Familie heimelig zu gestalten. Ein Jahr nach dem Umzug - 1967 machte Sohn Richard die Familie komplett.

Als die Kinder größer waren, arbeitete die Jubilarin bei der Firma Simon Kompaktholz, jedoch musste sie diese Arbeit 1990 krankheitsbedingt aufgeben.

Ilse Stingl widmete sich in der Zeit dem schwer zu pflegenden steilen Hang hinterm Haus und verwandelte diesen mit einfachsten Mitteln und viel Mühe in ein Blumenmeer, das ihr unter anderem auch immer viel Anerkennung der Altfraunhofener Mitbürger einbrachte.

In dieser Zeit musste Sie leider auch einige Schicksalsschläge ertragen: 1990 verstarb Tochter Gabi bei einem Verkehrsunfall und 2001 erlag ihr Mann Erhard einem Krebsleiden.

Vor 10 Jahren entschloss sich Ilse Stingl zum Verkauf ihrer Heimat – des Zettelanwesens – und siedelte in das neu errichtete Seniorenzentrum an der Schlossinselstraße um. Eine kleine Wohnung im betreuten Wohnen, die sie selbst perfekt in Schuss hält, ist nun ihr neues Zuhause geworden. Sie fühlt sich im Kreise ihrer Nachbarinnen und Freundinnen pudelwohl. Ilse Stingl geht immer noch gerne spazieren und es geht ihr deutlich besser als zu früheren Zeiten. Gefeierte wurde mit dem nötigen Abstand in der Waldschänke in Untersteppach. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten der Jubilarin erster Bürgermeister Johann Schreff und Gemeinderat Albert Eberl, Johann Petermaier von den Waldschützen, Hilde Müller und Christa Steckenbiller von der katholischen Frauengemeinschaft und Josef Hettenkofer von den Frohsinnschützen.



vorne von rechts: Sohn Konrad, Tochter Irmgard, Jubilarin Ilse Stingl und Sohn Richard.

FERIENPROGRAMM - RÜCKBLICK

Sehr lange war heuer leider nicht klar, ob wir ein Ferienprogramm veranstalten können. Die Umsetzung war nicht einfach und durch die lange Ungewissheit hielt sich das Angebot in Grenzen.



Wir bedanken uns daher besonders herzlich bei den Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, mitzuwirken. Ohne Sie/Euch wäre ein Ferienprogramm nicht möglich! Vielen Dank dafür!

Folgende Vereine und Personen haben das Ferienprogramm 2020 durchgeführt und den Kindern Abwechslung und viel Spaß geboten.

- Bücherei Altfraunhofen
- Christian Peißinger
- CSU Altfraunhofen
- Jugendtreff Altfraunhofen
- Obst- und Gartenbauverein
- Waldschützen Untersteppach

Am Freitag, den 21. August stellte der Markt Geisenhausen uns die **Pump-Trackanlage** für unser Altfraunhofener Ferienprogramm zur Verfügung. Viele Kinder aus Altfraunhofen und Baierbach nutzten die Bahn mit Begeisterung und verschiedenstem Fuhrpark wie Scootern, Mountainbikes, Skateboards, Inlineskates etc.

Auf dem geschwungenen Rundkurs mit verschiedenen Schwierigkeiten wie Steilkurven, Wellen und Sprüngen tobten sich die Kinder bei heißem Sommerwetter richtig aus.



Action Painting

Anfang August fand in Baierbach der Ferienprogramm punkt Action Painting statt. Sieben junge Künstler aus Baierbach und der Umgebung trafen sich und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Ziel des Action Painting ist es nicht, perfekte Zeichnungen und Bilder zu erschaffen, sondern viel mehr mit Spaß und allerlei verschiedener Mittel Farbe auf eine Leinwand zu bringen. Den Künstlern standen zum Beispiel Duschschwämme, Wasserpistolen, Zahnbürsten und Siebe zur Verfügung. Auch leere Dosen und Sprühflaschen konnten genutzt werden. Mit vielen



JUGENDTREFF

unterschiedlichen Farben entstanden so tolle, bunte Bilder; jedes ein Unikat und auf seine eigene Art wunderschön. Trotz tropischer Temperaturen waren alle Künstler mit großem Eifer bei der Sache und konnten nur mit Mühe immer wieder zu Pausen ermuntert werden. Am Ende wurden ihr Einsatz und ihre Kreativität mit einem Eis belohnt – und den außergewöhnlichen Kunstwerken, die sie geschaffen haben. Auch Bürgermeisterin aus Baierbach Luise Hausberger hat die Truppe besucht und sich von dem Eifer der Kinder und Jugendlichen begeistern lassen. Sie hat sich einige Techniken erklären lassen und konnte die Entstehungsprozesse der Bilder mitverfolgen.

Ein großer Dank geht daher an die Gemeinden Baierbach und Altfraunhofen, die dieses Projekt unterstützt haben und es erst möglich gemacht haben, dass es stattfinden konnte! Den Kindern und Jugendlichen hat es sehr gut gefallen und würden sich über eine Wiederholung im nächsten Jahr freuen!



Bildquelle: Tanja Fischbeck

VILSERWIRT SETZT AUF ZUKUNFT

Der Corona Pandemie zum Trotz setzt man beim Vilservirt in Altfraunhofen weiter auf die Zukunft und begrüßt 3 neue Auszubildende.

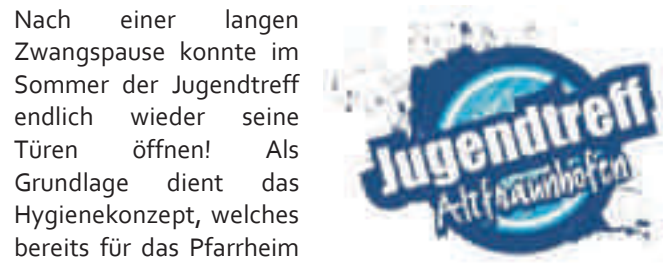
Mit Stolz zeigt sich Inhaber Thomas Obermaier mit Maria Schmidt (3. Lehrjahr) und den neuen Teammitgliedern Franziska Uhlig (1. LJ Küche), Franziska Eibl (1. LJ Hotelfach) und Kilian Rothmund (2. LJ Küche).

Nachdem in der ersten Jahreshälfte 3 Auszubildende ihre Gesellenprüfung erfolgreich ablegten freut man sich beim Vilservirt über 3 junge motivierte Auszubildende.

In den Bereichen Küche, Service, Rezeption, Etage, Bankett und Veranstaltungen sowie Verkauf werden die 3 Azubis ab jetzt von Thomas Obermaier und Carsten Schmidthals ausgebildet und auf das spätere Berufsleben vorbereitet.



(von links Küchenchef und Teilhaber Thomas Obermaier, Maria Schmid(Auszubildender 3 LJ), Franziska Uhlig, Franziska Eibl und Kilian Rothmund)



Nach einer langen Zwangspause konnte im Sommer der Jugendtreff endlich wieder seine Türen öffnen! Als Grundlage dient das Hygienekonzept, welches bereits für das Pfarrheim Altfraunhofen besteht.

Weil das Wetter in den letzten Wochen noch sehr warm und sonnig war, verlegten wir die ersten Treffen nach draußen. Da in einem halben Jahr – auch mit Corona – einiges passieren kann, haben wir während der ersten Treffen vor allem gequatscht und Neuigkeiten ausgetauscht. Mit Gesellschaftsspielen und Kennenlernspielen haben wir die Herbstzeit im Jugendraum eingeleitet. Dabei haben die Jugendlichen festgestellt, dass sie gerne mehr über ihre aktuelle Betreuerin wissen möchten und so gab es einen Dienstag, an dem ich Rede und Antwort stand. Dies hat mich zu dem Gedanken gebracht, mich auch hier noch einmal in ein paar kurzen Sätzen vorzustellen:

Ich heiße Tanja Fischbeck und wohne in Baierbach. Auf den Jugendtreff Altfraunhofen bin ich während meines Studiums der Sozialen Arbeit aufmerksam geworden. Über Lisa, die bisher den Jugendtreff betreut hat, bin ich ins Betreuerenteam gekommen – wir haben zusammen studiert und in einem Gespräch an der Hochschule sind wir darauf gekommen, dass der Jugendtreff noch Unterstützung sucht. Nun bin ich schon zwei Jahre beim Jugendtreff. Hauptberuflich arbeite ich in einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Gerne verbringe ich Zeit mit meiner Tochter, lese oder lerne neue Sprachen.

Wer mehr über mich, den Jugendtreff und die anderen Jugendlichen erfahren möchte, der kann gerne bei uns vorbeischauen!

Der Jugendtreff richtet sich an Jugendliche von etwa 12 bis 17 Jahren und findet in der Regel jeden Dienstag von 17-19 Uhr im Pfarrheim (oder bei schönem Wetter im Pfarrhof) statt. Unsere Kommunikation läuft über Whatsapp oder Mail. Schickt uns einfach eure Nummer oder Mailadresse, wenn ihr die aktuellen Termine mitbekommen wollt: jugendtreff-altfraunhofen@web.de.



SP:Stenzel
TV · Video · HiFi · Telecom... persönlich.

**Schön, scharf
und klangvoll.**

TECHNIVISTA SL
Ultra-HD-Smart-TV im eleganten Slim-Design,
komplettiert mit integrierter Soundbar

Made in Germany
UHD
ULTRA HD

Der **TechniSat** - Fachhandel wurde bei der
Landshuter Str. 15 · 84186 Vilshheim
in Vilshheim:
Mo., Di., Do., & Fr. 8-12.⁰⁰ & 16-18.⁰⁰
Mi. 8-12.⁰⁰ & Sa. 10-12.⁰⁰
Tel.: 08706 - 342
Fax: 08706 - 94 10 12 e-Mail: stenzel@sp-stenzel.de
www.sp-stenzel.de

schlosserei metallbau
Graßer
Meisterbetrieb

- Balkone und Balkongeländer
- Zäune, Garten- und Einfahrtstore
- Vordächer und Überdachungen
- Treppen und Treppengeländer
- Carports und Mülltonnenboxen
- Pergolen und Kletterhilfen
- Stahlbau

Rupert Graßer
Schlosserei & Metallbau
Am Stillbach 17 · 84186 Vilshheim
Tel.: 08706 - 94 9216
Fax: 08706 - 94 9215
e-mail: info@schlosserei-grasser.de
Homepage: www.schlosserei-grasser.de

JETZT IST WINTERREIFENZENT:

Wir besorgen Ihnen Ihren Wunschreifen
Wir lagern Ihre Reifen ein
Ihr Winterreifenmakler für alle Fabrikate

100 TAGE MONATS

Winterreifen Sommerreifen

neudecker
Entdecke / DEIN AUTOHAUS

Autoshaus Neudecker GmbH & Co. KG
Vorderer Stillbach 12, 84186 Altfraunhofen
Telefon 0 87 06 9 28 0, www.neudecker-reifen.de

Zum Vilschwirt
Lebenslust · Modell · Gemütlich

Sonntag 22.11.2020, Altes Bier
Montag 23.11.2020, Altes Bier ab 17 Uhr geöffnet.

Sonntag 29.11.2020 ab 18.30 Uhr,
"A Weihnachtsgschicht" von und mit
Amelie Diana und Andreas Bittl
Einlass 16.30 Uhr mit Bewirtung, Vorverkauf 20,- € - Abendkasse 22,- €

Freitag 22.01.2021, "Brauer sucht Frau"
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt 59,- € inkl. Menü

Samstag 23.01.2021 "Tarte d'ort"
Krimi-Impro-Dinner
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt 59,- € inkl. Menü

Aufgrund von Hygieneregeln heuer am 1. Weihnachtsfeiertag von 11 - 15 Uhr geöffnet.
Am 2. Weihnachtsfeiertag durchgehend.
Wir bitten um Reservierung! - Ihr Vilschwirt Team

Hauptstrasse 19 · 84169 Altfraunhofen · Tel.: 087 05 - 12 51
info@vilschwirt.de · www.vilschwirt.de

Petermaier
Verputz & Malerarbeiten

- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Wärmedämmung

Petermaier Verputz GmbH
Untersteppach 5
84169 Altfraunhofen
0 87 05 / 14 40
www.petermaier-verputz.de

Jetzt Geld sparen!
WACKERBAUER

Maria Wackerbauer
Wackerbauerstr. 16
84169 Altfraunhofen
Tel.: 08706 94 92 40
E-Mail: info@wackerbauer-energie.de
www.wackerbauer-energie.de

Strom- und Gasanbieter wechseln

www.wackerbauer-energie.de

NEU:
Samstag um 11 Uhr
offene Spritzenstunde

Therapieübungen, Krankengymnastik und mehr...
Mittelschwere und Zahnlücken, Vitischmal,
präventives Laser-Infrastrahlverfahren, Dentalhygiene
sonstige wie alle besonderen Versorgung einer Therapie
Ihre Zahnärztin: **Wendelin Witsch**

Öffnungszeiten:
Montag: 10 - 13 Uhr (für Mukkulausgangsgäste)
Dienstag: 10 - 19 Uhr
Mittwoch: 10 - 13 Uhr (für Mukkulausgangsgäste)
Donnerstag: 10 - 13 Uhr
Freitag: 10 - 19 Uhr
Samstag: 11 Uhr

Die Zahnklinik umfasst eine Zahnarztpraxis,
Klinik und Pflegeeinrichtung für
Schleimhaut
84169 Altfraunhofen
08705 - 938060
www.zahnklinik-hochstetzel.de

BREITBAND - INFORMATIONEN

Wichtige Information zum Glasfaserausbau der VG Altfraunhofen



Der Glasfaserausbau ist nun gestartet und viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich die Frage, wie sie mit bestehenden Telekommunikationsverträgen umgehen sollen, die nicht mit Vodafone abgeschlossen wurden. Häufig verlängern sich diese Verträge automatisch und verhindern dann einen frühen Wechsel zum Glasfaseranschluss.

Damit der Glasfaseranschluss nach erfolgreichem Glasfaserausbau sofort genutzt werden kann, ist ein früher Wechsel zu einem Vodafone DSL-Produkt sinnvoll. Dazu schließt man mit Vodafone einen DSL-Vertrag ab. Um es besonders einfach zu machen übernimmt Vodafone die Kündigung des alten DSL-Vertrages beim bisherigen Telekommunikationsanbieter. Der Vodafone DSL-Vertrag bei Vodafone startet dann sobald der alte DSL-Vertrag ausgelaufen ist. Man wechselt dann automatisch sofort zum Glasfaservertrag, sobald der Glasfaseranschluss fertig ist. Es fallen keine Wechselgebühren an und man zahlt so nicht doppelt. So ist man bestens vorbereitet.

Beratungen dazu werden von der **Fernsehmühle Erber, Garnzell 5, 84172 Buch am Erlbach** durchgeführt oder unter der **Hotline 0800 6649142**.

WIE VERHALTE ICH MICH ALS VERKEHRSTEILNEHMER BEI STEHENDEN BUSSEN?

Nahezu täglich passiert es, dass an der Bushaltestelle Moorloh/Sonnenhang an dort stehenden Bussen trotz eingeschaltetem Warnblinklicht mit hoher Geschwindigkeit vorbeigefahren wird. In einem besonders extremen Fall wurde sogar ein mit Schrittgeschwindigkeit an dem in der Bushaltestelle stehenden Bus vorbeifahrendes Auto mit hoher Geschwindigkeit überholt. Nicht auszudenken was passiert wäre, wenn zu diesem Zeitpunkt gerade Schüler die Straße überquert hätten, um den Bus noch zu erreichen.

Die Gemeinde Altfraunhofen setzt sich seit Jahren dafür ein, an dieser Stelle eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu errichten. Leider ist dies derzeit aus rechtlichen Gründen, vor allem wegen den bestehenden gesetzlichen Regelungen für Bushaltestellen nicht möglich. Auch an den anderen Bushaltestellen in unserem Ort wird das Schrittgeschwindigkeitsgebot selten eingehalten.

Der Gesetzgeber vertraut im Hinblick auf zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungen auf die in § 1 geforderte Vernunft der Verkehrsteilnehmer und uns bleibt vorerst vor allem an diese Vernunft zu appellieren.

Bitte denken Sie also daran, dass an Bussen die sich einer Bushaltestelle nähern oder in der Bushaltestelle stehen bei eingeschalteter Warnblinkanlage auch auf der

Gegenfahrbahn nur in Schrittgeschwindigkeit vorbeigefahren werden darf und halten Sie diese Regelung ein.

Bitte denken Sie daran, dass auch in der Zeit vor Abfahrt der Busse Kinder die Straßen überqueren und fahren Sie mit Vorsicht und gegenseitiger Rücksicht so wie es unsere Staaßenverkehrs-Ordnung verlangt.

Falls Sie feststellen, dass die Busse das Warnblinklicht nicht eingeschaltet haben, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde zu melden.

Wir möchten aus gegebenem Anlass auf zwei Regelungen der Straßenverkehrs-Ordnung hinweisen.

§ 1 Grundregeln

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

§ 20 Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse

(1) An Omnibussen des Linienverkehrs, an Straßenbahnen und an gekennzeichneten Schulbussen, die an Haltestellen (Zeichen 224) halten, darf, auch im Gegenverkehr, nur vorsichtig vorbeigefahren werden.

(2) 1Wenn Fahrgäste ein- oder aussteigen, darf rechts nur mit Schrittgeschwindigkeit und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. 2Sie dürfen auch nicht behindert werden. 3Wenn nötig, muss, wer ein Fahrzeug führt, warten.

(3) Omnibusse des Linienverkehrs und gekennzeichnete Schulbusse, die sich einer Haltestelle (Zeichen 224) nähern und Warnblinklicht eingeschaltet haben, dürfen nicht überholt werden.

(4) 1An Omnibussen des Linienverkehrs und an gekennzeichneten Schulbussen, die an Haltestellen (Zeichen 224) halten und Warnblinklicht eingeschaltet haben, darf nur mit Schrittgeschwindigkeit und nur in einem solchen Abstand vorbeigefahren werden, dass eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist. 2Die Schrittgeschwindigkeit



gilt auch für den Gegenverkehr auf derselben Fahrbahn. 3Die Fahrgäste dürfen auch nicht behindert werden. 4Wenn nötig, muss, wer ein

Zeichen 224

ANZEIGE





Michael Brandlmeier
Holzbau

Wir bauen und planen für Sie auch zum Festpreis:

- Zimmerei
- Bedachungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Asbestentsorgung

Michael Brandlmeier

Bergstraße 19 · Langenvils · 84186 Vilshelm

Tel.: **08706 - 94 1070**

Fax: **08706 - 94 1072**

Mobil: **0171 - 271 61 64**

E-Mail: Michael.Brandlmeier@t-online.de

MARTINA MAUL
Steuerberatung

- ✓ Erstellung von sämtlichen Steuererklärungen
- ✓ Umfassende steuerliche Beratung
- ✓ Buchhaltung und Jahresabschlüsse

Hauptstraße 16 · 84169 Alttraunhofen
Tel.: (0 8705) 93 86 090 · Fax: 93 86 099
www.stb-maul.com · info@stb-maul.com



BÜROZEITEN

Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
und nach
Vereinbarung.

Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienmakler für
VERMIETUNG **VERKAUF** **BEWERTUNG**
in den Landkreisen Landshut, Erding und Freising!



Telefon 08706/949431

Immobilien Schmid-Hamburger

Altenburg 12 · 84186 Vilshelm · www.immobilien-schmid-hamburger.de



Werner Maierthaler
Kfz- u. Landmaschinentechnik e.K.

Obergangofener Str. 3 · 84169 Alttraunhofen

Tel: 08705 - 931636 · Fax: 08705 - 9399400

E-Mail: info@maierthaler-kfz.de

www.maierthaler-kfz.de

Unser Service für Sie:

- PKW-Wartung und Reparatur
- Gebrauchtwagenhandel
- Landmaschinenreparatur und Verkauf
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Kleinmotorenservice
- Reifenservice
- Forst- und Gartengeräteverkauf und Reparatur
- Vertikaler Vertrieb

mk secur
Versicherungsmakler AG

Exklusive Sonderkonditionen
zur Gebäudeversicherung
durch speziellen Rahmenvertrag!

Fragen Sie uns!

Ansprechpartner: Manfred Körber
Fachwirt für Finanzberatung (IHK)

Tel.: 0049 8706-9478-0

Fax: 0049 8706-9478-29

e-Mail: info@mkvm.de

Wunderweihnachten
Familie Johannes Maierthaler
Herzlich willkommen zu den Feiertagen!

So. 01. November
ALLERHEILIGEN
ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
warme Küche!

Sa. 14. November
HOAGARTN ab 20.00 Uhr
Bitte denken Sie jetzt schon an Ihre Reservierung
für die Weihnachtsfeier und Silvester!

Fr. 25. Dezember
ab 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
warme Küche!

Sa. 26. Dezember
ab 15.00 Uhr GESCHLOSSEN!
ab 11.00 Uhr bis 21.30 Uhr
durchgehend warme Küche!

Do. 31. Dezember
SILVESTERABEND ab 18.00 Uhr
mit musikalischer Begleitung

DONNERSTAG ist RUHETAG!
Wir bitten unsere Gäste um Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln die bei uns gelten und überall ausgewiesen sind!

Herzlich willkommen zu den Feiertagen!
Familie Johannes Maierthaler
Herzlich willkommen zu den Feiertagen!

SPENDE AN SENIORENZENTRUM

2 000 Euro Spende für Ganztagspflege

Wegen der Genesung nach einem tragischen Unfall überreichte Thomas Mannhardt diese Spende.

Noch zu seiner Zeit als 2. Bürgermeister hat sich der Spender für den Erwerb des Grundstücks für das Seniorenzentrum an der Schlossinsel eingesetzt. Nach Änderung des Bebauungsplanes hatte damals ein Bauträger einen Bebauungsplan für Reihenhäuser vorgelegt, was jedoch vom Gemeinderat nicht genehmigt wurde.

Vor ein paar Jahren nun wollte der Spender in München-Sendling einen ca. 30 Meter hohen, an exponierter Stelle stehenden Mammutbaum von der Spitze her abtragen. Beim dritten Aufstieg mit der Motorsäge stellte sich ein „Aussetzer“ ein und er konnte den Sicherungsgurt nicht mehr einhaken. Er stürzte ca. 15 Meter ab. Sofort wurde er in das nahegelegene Klinikum Großhadern transportiert, wo multiple Knochenbrüche festgestellt wurden. Nach drei Wochen Klinikaufenthalt mit anschließender Reha konnte er wieder in seine Heimatgemeinde zurückkehren.

Aus Dankbarkeit für die Genesung spendete Thomas Mannhardt 2.000 € für die Ganztagspflege. Seine Hobbys wie die Arbeit im Wald mit dem Fällen von großen Bäumen kann er wieder ausführen.



AKU-Vorsitzender Roland Aigner, Thomas Mannhardt, Bürgermeister Johann Schreff und Heimleiterin Gisela Luckwaldt bei der Spendenübergabe.

AUS DEM GEMEINDERAT

Am 11.08.2020 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

Bauanträge

a) Tektur zum Neubau eines Ersatzwohnhauses mit PKW Garage und Nebengebäude, Flur-Nr. 569, Gem. Altfraunhofen, Oberheldenberg 5

Das Gremium beschließt diesen Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Es findet zuvor ein Ortstermin statt um das Bauvorhaben vor Ort zu besichtigen.

b) Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und zwei Stellplätzen, Flur-Nr. 1346/4 und 1347, Gem. Altfraunhofen, Wörnstorf 2

Das Gremium genehmigt den oben genannten Bauantrag.

c) Errichtung eines Carports Fl. Nr. Flur-Nr. 279/6, Gem. Altfraunhofen, Stadelbogen 19

Das Gremium genehmigt den oben genannten Bauantrag.

d) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 263/11 und 262/18, Gem. Altfraunhofen, Peißinger Weg 28

Das oben genannte Bauvorhaben wird genehmigt.

BBP/FNP „Am Steppacher Wald“

a) Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Kinderzentrum am Steppacher Wald“

Das Gremium spricht sich für den oben genannten Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan „Kinderzentrum am Steppacher Wald“ aus.

b) Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nr. 14

Das Gremium spricht sich für den oben genannten Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 14 aus.

c) Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans d. Deckblatt Nr. 14

Das Gremium spricht sich für den oben genannten Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans d. Deckblatt Nr. 14 aus.

Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen – Antrag Kostenbeteiligung an Personalkosten SPS-Kräfte

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag der Kostenbeteiligung an Personalkosten der SPS-Kräfte einstimmig.

Christliches Bildungswerk Landshut – Zuschussantrag für de Erwachsenenbildung

Dem Christlichen Bildungswerk Landshut wird ein Zuschuss von 900,00€ genehmigt.

Änderung/Ergänzung der Geschäftsordnung und der Entschädigungssatzung

Das Gremium spricht sich dafür aus, diesen Punkt auf die nächste Tagesordnung zu vertagen.

Öffentliche Sitzung vom 01.09.2020:

Bauanträge

Bauantrag – Tektur zum Neubau eines Ersatzwohnhauses mit PKW-Garage und Nebengebäude Flur-Nr. 569, Gem. Altfraunhofen, Oberheldenberg 5

Das Gremium lehnt den Bauantrag ab.

Bauantrag – Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 263/10, Gem. Altfraunhofen, Hummelweg 5

Das Gremium genehmigt den Bauantrag.

Bauantrag – Errichtung eines POP-Gebäudes für Breitband, Flur-Nr. 160, Gem. Altfraunhofen, Am Kellerberg 2

Das Gremium genehmigt den Bauantrag.

Vorbescheid – Errichtung eines Austragshauses, Flur-Nr. 1073, Gem. Altfraunhofen, Hub 2
Das Bauvorhaben wird genehmigt.

Antrag isolierte Befreiung – Errichtung eines Gartenhäuschens, Flur-Nr. 264/3, Gem. Altfraunhofen, Peißinger Weg 15
Das Antrag wird genehmigt.

Antrag isolierte Befreiung – Errichtung eines Gartenhäuschens und eines Pools, Flur-Nr. 271/27, Gem. Altfraunhofen, Zur Linde 4
Das Gremium stimmt für diesen Bauantrag.

Formlose Anfrage – Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, Flur-Nr. 773/45, Waldweg 10
Das Gremium ist für oben genannten Bauantrag.

Erweiterung des bestehenden Parkplatzes um 30 Stellplätze auf der Flur-Nr. 972/5, Gemarkung Altfraunhofen
Das Gremium ist für oben genannten Bauantrag.

Bauvorhaben im Feistellungsverfahren
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Flur-Nr. 771/8.

Wanderweg von Moorloh zum Peißinger Weg – weitere Vorgehensweise
Das Gremium ist dafür, dass die Besitzer angeschrieben werden, damit sie die Bäume zuschneiden, damit danach der Weg abgezogen werden kann.

Erweiterung des bestehenden BOS-Funkmasten um eine Notstromanlage und Verlängerung des Gestattungsvertrages
Das Gremium ist für die Notstromanlage mit einer Brennstoffzelle auf Wasserstoffebene.
Das Gremium ist für die Verlängerung des Gestattungsvertrages bis zum 31.12.2029 mit der Option der Verlängerung um zweimal 5 Jahre.

Notfallkommandant FW Wörnstorf
Der Gemeinderat Altfraunhofen bestätigt Werner Maierthaler als 1. Notfallkommandanten für die FW Wörnstorf.
Der Gemeinderat Altfraunhofen bestätigt Heinz Reiter als 2. Notfallkommandaten für die FW Wörnstorf.

Öffentliche Sitzung vom 22.09.2020:

Bauanträge

a) Antrag isolierte Befreiung Errichtung einer Terrassenüberdachung, Steinmauer und eines Carports mit Geräteschuppen Flur-Nr. 154/42, Gem. Altfraunhofen, Finkenstraße 32
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf isolierte Befreiung.

b) Vorbescheid – Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und 4 Stellplätzen, Flur-Nr. 773/45, Gem. Altfraunhofen, Waldweg 10
Der Antrag auf Vorbescheid wird genehmigt.

c) Anfrage zur Befreiung von den Baugrenzen – Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Parzelle 37, Koanzfeld, Gem. Altfraunhofen, Roggenweg 6
Der Gemeinderat lehnt die Befreiung von den Baugrenzen ab.

Ausschuss Bauprojekte – Änderung der Geschäftsordnung und Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu.

Der Gemeinderat setzt für den nicht beschließenden Ausschuss „Bauprojekte“ ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,00 Euro fest.

Vergabe der Planungsarbeiten für die Straße nach Loh
Der Gemeinderat beschließt, vorerst die Leistungsphasen 1 – 5 für die o. g. Baumaßnahme an das Ingenieurbüro Haarländer & Spyra zu vergeben.

KINDERZENTRUM

Das Kinderzentrum sagt Danke an die gesamte Familie Kaindl



Zwei Jungs der Familien Kaindl besuchen den Kindergarten des Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen. Die beiden Cousins verloren vor kurzen ihren geliebten Opa. Bei der Beerdigung sammelten die Familien Kaindl, unter anderem auch für das Kinderzentrum St. Nikolaus. Dem Großvater seien seine Enkel am Wichtigsten, deshalb soll der Erlös auch den Kindern zugutekommen, so die beiden Söhne des Verstorbenen. Bereits seine größeren Enkelkinder besuchten den Kindergarten.

Aufgrund der großzügigen Spende kann für alle Kinder im Kindergarten etwas ganz besonderes angeschafft werden.

Im Namen aller Kinder und des gesamten Kinderzentrums ein herzliches vergelt's Gott.

Erfolgreicher Abschluss zur Zusatzqualifikation „Psychomotorik für die Arbeit mit Kindern von 0-12 Jahren“

Im Namen vom Kinderzentrum St. Nikolaus in Altfraunhofen gratuliert die Gesamtleiterin, Anita Gaulinger, mit einem Blumenstrauß der Mitarbeiterin und Inklusionsfachkraft, Frau Nicole Sengmüller, zu Ihrem erfolgreichen Abschluss der Zusatzqualifikation „Psychomotorik für die Arbeit mit Kindern von 0-12 Jahren“

Psychomotorik ist ein zunehmend wichtiger Arbeitsansatz in der Pädagogik. Dieses Konzept bietet einen wunderbaren Rahmen für eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung im sozialen Kontext der Gruppe. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Kinder werden als Bereicherung in den Entwicklungsprozess eingebunden, die Kinder beteiligen sich mit ihren Themen, Ideen und Stärken.

Die Weiterbildung ermöglicht viele neue Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den Kindern und ist für das Kinderzentrum eine Bereicherung des pädagogischen Repertoires.



(Auf dem Bild links Frau Sengmüller, rechts Frau Gaulinger)

HURRA! - Endlich schaukeln wir wieder in unserer großen Nestschaukel!

Der Elternbeirat hat uns mit einer größeren Spende unter die Arme gegriffen und so eine neue Nestschaukel mit finanziert. VIELEN DANK

Von der Gemeinde wurden nun Fallschutzmatten verbaut, so das einem Schaukelvergnügen nichts mehr im Wege steht. VIELEN DANK

Die Kinder freuen sich alle sehr und sogleich wurde die Schaukel in Beschlag genommen!



Anmeldung für das Kinderzentrum St. Nikolaus

Bis zum 31.03 2021 können Sie Ihr Kind bei uns im Kinderzentrum für das Betreuungsjahr 2021/2022 anmelden. Die Formulare finden Sie auf unserer Homepage. Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Post oder per Email zu.

Für das Betreuungsjahr 2021/22 suchen wir noch SPS 1 und SPS 2 Praktikanten/Innen

BÜCHEREI

Büchereisiegel in Gold

Die Gemeindebücherei hat schon zum zweiten Mal wieder eine besondere Auszeichnung, das Büchereisiegel in Gold des Sankt Michaelsbundes erhalten. Der Sankt Michaelsbund, als beratender Fachverband unterstützt in Bayern mehr als 1000 Büchereien. Auch in kleineren Orten müssen sich die Bibliotheken den Entwicklungen und Veränderungen in der Mediennutzung stellen. Deshalb wurden die Mindestanforderungen aufgestellt. Insgesamt werden 15 Kriterien für ehren- und nebenamtlich geführte Büchereien bewertet, diese geben Auskunft über Ausstattung und Angebot. Werden zwölf oder 13 der insgesamt 15 Punkte erfüllt, erhält die Bücherei ein Siegel in Silber. Als besonderes Zeichen der Anerkennung bekommen Büchereien, die 14 und 15 Mindestanforderungen erfüllen, ein „Büchereisiegel in Gold“. Unsere Bücherei erfüllt mit ihrer vorbildlichen Arbeit durch das engagierte Team alle Standards. Bei einem Treffen der Träger, den Gemeinden und Pfarrkirchenstiftungen Altfraunhofen und Baierbach, gratulierten Bürgermeister Johann Schreff, Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeindereferentin Maria Ringlstetter ganz herzlich.



Lesen was geht

Unter diesem Motto stand der Sommerferienleseclub in der Bücherei und viele Kinder haben sich daran beteiligt. Während der ganzen Ferien wurden viele Bücher ausgeliehen und gelesen. Die Lesebegeisterten füllten für jedes gelesene Buch eine Bewertungskarte aus, die als Los diente. Die Verlosung der Preise übernahm heuer ein Kind des Kinderzentrum Sankt Nikolaus. Glücksfee Mona zog aus den über 100 Losen die Karten der Gewinner. Helena Fischbeck, Lukas Waas und Isabella Kleemann freuten sich sehr über ihre Büchergutscheine. Zudem wurde jedes Leseclub-Mitglied, das drei oder mehr Bücher gelesen hatte, mit einer Urkunde ausgezeichnet. Bayernweit wird noch ein Sonderpreis, ein Familien-Wochenende im Legoland mit Übernachtung im Campingfass verlost. Jede teilnehmende Bibliothek durfte dafür, die drei am schönsten gestalteten Bewertungskarten an die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen senden. Die Verlosung des Kreativpreises wird ab dem „Tag der Bibliotheken“, dem 24. Oktober 2020, auf der offiziellen SFLC-Website www.sommerferien-leselclub.de online veröffentlicht.



Die Gewinner (Isabella Kleemann nicht auf dem Bild).

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 10.30 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 11.00 Uhr

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Bau von Insektenhotels

Ende August trafen sich in Wörnstorf bei der Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Waltraud Maulberger, an die 20 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren zum Bau von Insektenhotels. Um die Hygienevorschriften mit dem nötigen Abstand einhalten zu können, arbeitete man zeitlich versetzt in zwei Gruppen zu je 10 Kindern. Mit großem Eifer wurden Konservendosen bemalt, lackiert, kleine Dächer angeschraubt und mit Naturmaterialien für die Insekten „wohlich“ gemacht. Danach blieb noch Zeit, Ohrenkneifer Unterschlüpfen zu fertigen. Dafür bemalten die jungen Handwerker Tontöpfe, lackierten und füllten sie mit Stroh. Stolz nahmen die Kinder ihre Häuschen mit in den heimischen Garten.



Der Gartenbauverein plant für Mitte November Herbstpflegearbeiten am Seniorenheim. Ein genauer Termin wird in der Tagespresse bzw. über Email mitgeteilt. Der Vorstand freut sich über jede helfende Hand.

Hinweis für die Jahreshauptversammlung 2021

In der nächsten Jahreshauptversammlung stehen u. a. die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Da der komplette Vorstand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht, können sich an diesen Ämtern Interessierte bei den Vereinsvorsitzenden, Waltraud Maulberger (Tel.-Nr. 08705 939630) oder bei Brigitte Winberger (Tel.-Nr. 08705 2684) melden bzw. Einzelheiten zu den Aufgaben der jeweiligen Ämter erfragen. Das Weiterbestehen eines seit langem aktiven Vereins kann nur mit einer Vorstandschaft gewährleistet werden.

Folgende Posten sind dafür zu besetzen: 1. + 2. Vorstand, Schriftführer, Kassenwart, Baumwarte und Beisitzer.

Wörnstorf – wie es früher war

Es war ein großes Jubiläum mit der ganzen Pfarrgemeinde, in Wörnstorf feierte

H. H. Dr. Arthur Kollerbohm

1964 sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Er betreute als Seelsorger die Filialgemeinde Wörnstorf. Seine Dienstwohnung hatte er im „Draxlmoarhof“, so wie auch drei Ordensschwestern vom Kloster Seligenthal. Der Ökonomiebetrieb war 1952 in das Eigentum der Zisterzienserinnenabtei Landshut übergegangen. Die Schwestern versorgten Haushalt und Stall und besuchten täglich die Hl. Messe in der Kirche St. Stephanus gleich nebenan. Die Kinder der Volksschule erhielten (bis zu deren Auflösung 1965) von verschiedenen Geistlichen Religionsunterricht.

Dr. Kollerbohm war ein rühriger Kooperator, dem Ordnung und Disziplin sehr wichtig waren. So waren lange Zeit auf der Empore und in der Sakristei (heute noch) seine schriftlichen „Dienstweisungen“ zu sehen.



Auf dem Schild rechts oben war zu lesen:

**Wer durch eigene Schuld
zu spät kommt
oder den Gottesdienst
ohne Grund vorzeitig verläßt,
ist unhöflich gegen Gott
und gibt der Gemeinde Ärgeris**



**Beim Priesterjubiläum in der Filialkirche
St. Stephanus in Wörnstorf
(es gab noch keinen Volksaltar und
die Kommunionbank existierte noch)**

Die kräftige Stimme des stattlichen Herrn war nicht zu überhören, besonders wenn er vom Predigtstuhl herab versuchte, seinen Schäfchen ins Gewissen zu reden. Er ließ um 1960 neue Kirchenbänke anschaffen. Das II. Vatikanische Konzil (1962-1965) stand unter der Überschrift „Erneuerung“; es zog in der katholischen Kirche schrittweise große Veränderungen nach sich. Teilweise waren diese für die (älteren) Gläubigen damals schon recht einschneidend. Besonders sichtbar war, dass das „Speisgada“ (Kommunionbank) aus der Kirche entfernt und die Handkommunion eingeführt wurde. Seither liest der Geistliche am neu errichteten Volksaltar die Messe der Gemeinde zugewandt in deutscher Sprache (und nicht mehr in lateinischer). Heute alles selbstverständlich.

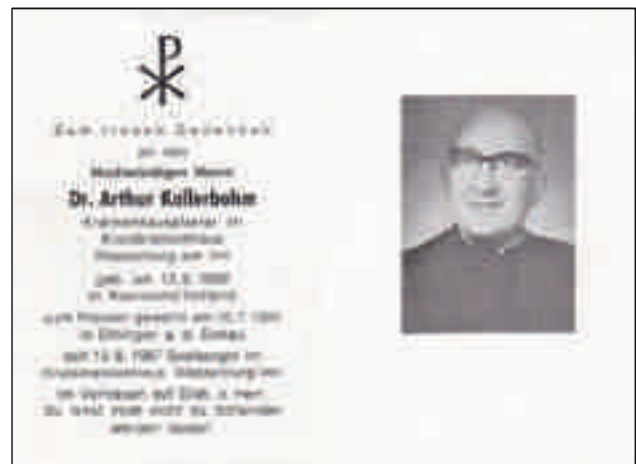
**Dieser Hinweis
hängt heute noch
in der Sakristei**





*Der Jubilar mit Gästen
im festlich geschmückten
Hof des Klosters Seligenthal
Von links:*

- Bürgermeister Alois Keimerl*
- ?*
- Landrat Dr. Gregor Hartl*
- H.H. Dr. F. Schönwälder*
- H.H. Franz Kaindl*
- H.H. Anton Ostner*
- H.H. Alois Gantenhammer*
- Der Jubilar*
- H.H. Döring*
- ?*
- H.H. Dr. V. Schurr*
- ?*
- H.H. Schwemmer*
- ?*
- H.H. Knab*
- H.H. Schneider*
- (ohne Gewähr)*



*H.H. Dr. Kollerbohm
verließ Wörnstorf im Juni 1967*



*Die Bilder links entstanden beim Verlassen des
Draxlmoarhofes. Ehrengäste und Einheimische
reichten sich in den Kirchzug ein,
...wer erkennt vielleicht noch die Gesichter?
Ein wichtiges Persönchen ging vor den Geistlichen
und durfte (musste) das Geschenk für den
Jubilar bis in die Kirche (zur Weihe) tragen. Das
Geschenk, ein Messgewand, wurde mit jedem
Schritt schwerer. Der Frieda Sadlstadter sind bis
zur Ankunft am Altar die Arme „eingeschlafen“,
das hat sie bis heute nicht vergessen.*

Johann Duschl

SENIORENZENTRUM

Unser neuer Besucherraum

Bezüglich der Besucheranzahl haben wir uns viele Gedanken gemacht. Wie Sie wissen ist das Raumangebot der Einrichtung begrenzt, um die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Aus diesem Grund haben wir den vorhandenen Turnraum im Kellergeschoss zu einem Besucherraum gestaltet.



Somit können wir mehrere Besucher täglich empfangen. Es ist aber wichtig, dass die Besuchszeiten telefonisch vereinbart werden. Außerdem können wir nur pro Bewohner einen Besucher empfangen. Es ist unumgänglich, sich an die vorgegebenen Hygieneregeln zu halten. Da uns das Wohl unserer Bewohner und auch das unserer Angehörigen am Herzen liegt, geben wir nach wie vor unser Bestes, um die Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen.



In den Phasen der intensiven Betreuung und Pflege bei Schwerstkranken wird es immer zu Ausnahmeregelungen kommen. Wir hoffen dabei auf das Verständnis der weiteren Anwesenden.

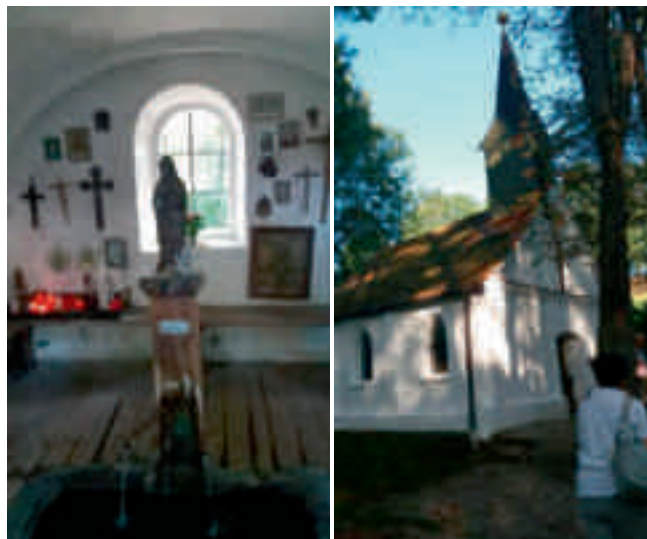
KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

Frauen des kfd- Dekanats Geisenhausen pilgern zum Zellbrünnl

Im Rahmen der kfd-Aktionswoche "Frauen, wem gehört die Welt?" ließen sich vor Kurzem 35 Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft zu einem nachhaltigen kfd-Pilgerinnenweg einladen. Machen wir uns zusammen auf den Weg und stoppen mit vereinten Kräften Umweltzerstörung, Klimawandel, Ausbeutung und Ungerechtigkeit, heißt es in der Präambel des Begleitheftes. Die kfd-Dekanatsvorsitzende Ulrike Fleck hatte als Ziel für diese Nachmittagsveranstaltung das Zellbrünnl bei Buchbach ausgesucht. Die Teilnehmerinnen kamen aus den Pfarreien Geisenhausen, Baierbach, Altfraunhofen und Hoheneggkofen und trafen sich zunächst im Bergbauern-Cafe zu einer Einkehr. Gemeinsam fuhr man anschließend



hinab zum Loaner See, wo die Fusswallfahrt startete. Auf einer Anhöhe wurde eine kurze Pause eingelegt. Hier lasen die beiden Dekanatsvorsitzenden Ulrike Fleck und Margot Sirtl Gedanken zum Wort pilgern vor. Das letzte Wegstück legte man schweigend zurück und versammelte sich vor der Kapelle zu einer Andacht. Die Frauen beteten und sangen gemeinsam mit dem Pilgerinnenheft, dem Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus zugrunde liegt. Sie hat die Erhaltung der Schöpfung zum Inhalt. Der Gnadenort Zellbrünnl ist der schmerzhaften Mutter Gottes geweiht und durch sein heilbringendes Wasser zu einer häufig besuchten Pilgerstätte geworden.



Kräuterbüschelbinden



Die Frauengemeinschaft Altfraunhofen hat auch dieses Jahr wieder fleißig Kräuter gesammelt und bei Götzberger Annerl im Garten gebunden. Am nächsten Tag konnte man sie nach dem Maria Himmelfahrtsgottesdienst gegen eine Spende mit nach Hause nehmen.





TSV Altfraunhofen

TURNEN Aktuelles

Wir haben wieder gestartet!!! Der Turnbetrieb ist Dank unserer motivierten Trainerinnen und Übungsleiterinnen wieder am Laufen.

Herzliches "Vergelt's Gott" für euer Engagement!

Gemeinsam mit Schule und Gemeinde haben wir ein Hygienekonzept und Verhaltensregeln für die Turnhalle/den Turnbetrieb aufgestellt.

Diese Infos könnt ihr auf unserer Homepage www.tsv-altfraunhofen.de einsehen.

Alle Sportlerinnen und Sportler werden gebeten, das Hygienekonzept und die Verhaltensregeln zu befolgen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Turnteam

KURSPROGRAMM 2020/21

„Fit durch den Winter“

Fitnessgymnastik für Alle!

Ab **Dienstag, den 10. November 2020, 19:30 Uhr** in der Turnhalle

Kursleitung: Ursula Kell, Anmeldung/Info unter Tel. 0151/21662536

Dieses Jahr ist eine Teilnahme nur durch Anmeldung möglich!

Aufgrund der aktuellen Situation ist uns nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer möglich! Nach der Anmeldung werden die Gruppen eingeteilt.

Bei großem Interesse evtl. im 14-tägigen Wechsel -
hierzu wird jeder Teilnehmer informiert!

TURNGALA 2020 findet leider nicht statt!

Mehr Infos über unsere Turnabteilung finden Sie unter:

www.tsv-altfraunhofen.de

Aktuelles aus der Tennisabteilung

Allgemeines

Die Tennisabteilung ist mit knapp 190 Mitgliedern die zweitgrößte Sparte des TSV Altfraunhofen. Sie wird geführt von den beiden Abteilungsleitern Josef Dax und Sebastian Buck. Grundsätzlich bietet die Abteilung Freizeit- sowie Mannschaftstennis für jedermann – egal welchen Geschlechts, Alters oder Spielstärke. Bei Interesse am Tennissport in Altfraunhofen helfen Josef Dax (josefdax@gmx.de) und Sebastian Buck (sebastian.buck@web.de) jederzeit gerne weiter.



20jähriges Abteilungsleiterjubiläum Josef Dax

Seit nunmehr 20 Jahren steht Josef Dax an der Spitze der Abteilung Tennis des TSV Altfraunhofen. Im Jahre 2000 übernahm er die Leitung der Sparte Tennis, die er bis heute innehat. Unter seiner Führung entwickelte und entwickelt sich Tennis in Altfraunhofen tagtäglich weiter vom reinen Freizeitsport zum Ort für Freizeitaktivität, Spaß, Konkurrenzkampf und Geselligkeit. Für seinen unermüdlichen Einsatz und vor allem zu seinem 20jährigen Jubiläum ehrte ihn die Abteilung in einem für ihn überraschenden Moment. Alle Mitglieder der Tennisabteilung möchten sich nochmals für diese Leistung und das ehrenamtliche Engagement von Josef bedanken.



Training für Groß und Klein – Anfänger und „Profi“

Die Abteilung Tennis bietet seit Jahren Tennistraining für Interessierte am Tennissport. Im laufenden Jahr erlernten und / oder verbesserten 15 Erwachsene und 24 Kinder das Tennisspielen und ihre -fähigkeiten. Hierfür waren in dieser Sommersaison die beiden Vereinstrainer Manuel Eckl und Christoph Wieser sowie ein externer Übungsleiter im Einsatz. Auch ein Anfängerkurs mit weiteren acht Kindern konnte zum Saisonende in abgespeckter Version zusätzlich angeboten werden.

Das Sprichwort „nach der Saison ist vor der Saison“ greift auch bei der Planung des Trainings für das kommende Jahr. Bei Interesse an Trainerstunden für die Sommersaison 2021 bitte bis spätestens Ende diesen Jahres an Bianca Straßer (wolf-bianca@web.de) wenden.

Jugendarbeit

Neben dem Training für Kinder und Jugendliche mit ausgebildeten Übungsleitern bietet die Abteilung Tennis diverse weitere Angebote für die Heranwachsenden an. Jährlich findet beispielsweise ein Ferienprogramm auf den Tennisanlagen für Kinder ab 6 Jahren statt, um stetigen Nachwuchs sicherzustellen, welches aber leider in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden musste. Des Weiteren wird die Altfraunhofner Tennisjugend in der Saison 2021 voraussichtlich drei Mannschaften stellen – jeweils eine U10, eine U12 und eine U15. Die allgemeine Organisation sämtlicher Jugendarbeitsaktionen übernimmt seit Jahren Bianca Straßer, wofür ihr Eltern, Kinder und die gesamte Tennisabteilung – insbesondere die Abteilungsleiter – sehr dankbar sind.

Mannschaftsspielbetrieb

Die Sommersaison 2020 wurde stark durch Corona beeinträchtigt, konnte aber glücklicherweise trotzdem durchgeführt werden – wenn auch mit notwendigen Abstrichen.

Genauer gesagt wurde zwar Mannschaftstennis gespielt, jedoch war der sportliche Anreiz nicht vergleichbar mit bisherigen Wettkampfrunden. Der sportliche Auf- und Abstieg wurde in diesem Jahr ausgesetzt. Aufgrund dessen und aufgrund verständlicher Bedenken wurden vereinsübergreifend diverse Mannschaften für diese Sommerrunde zurückgezogen. So wurden beim TSV Altfraunhofen diesjährig nur die Mannschaften Damen II (Tabellenplatz 5), Herren I (Tabellenplatz 3), Herren II (Tabellenplatz 4), Herren40 I (Tabellenplatz 4), Herren40 II (Tabellenplatz 5) und Bambini12 (Tabellenplatz 5) gemeldet – Damen I sowie Herren40 III wurden für diese Saison nicht für den Spielbetrieb berücksichtigt. Kommendes Jahr wird es nach aktuellen Planungen anstatt der Mannschaft Herren40 III ein Herren50-Team geben und wie bereits angesprochen zwei weitere Jugend-Mannschaften.

Schleiferlturnier

Am 22. August fand das alljährliche Schleiferlturnier der Tennisabteilung statt. Hieran nahmen 35 begeisterte Mitglieder der Sparte bei anfänglich optimalstem Tenniswetter teil. Die Abteilung organisierte zum Start in den Tag ein Weißwurstfrühstück und eine Brotzeit für den abendlichen Ausklang. Ab dem Vormittag war unter Einhaltung sämtlicher Corona-Regeln reger Betrieb auf der Tennisanlage des TSV Altfraunhofen. Gespielt wurde im 15-Minuten-Modus mit gelosten Doppelbegegnungen und -paarungen. Sieger des Spaßturniers wurden mit jeweils fünf gewonnenen Doppeln Christa Polz, Michael Dax und Christian Höft.



Vereinsmeisterschaft Einzel und Doppel

Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften im Einzel sowie im Doppel ausgespielt. Die Beteiligung und vor Allem das Interesse war in beiden Wettbewerben sehr hoch. Für die Einzelmeisterschaft meldeten sich in diesem Sommer 23 Tennismitglieder an, für das Doppel sogar 30 Spieler der Abteilung.

Im Einzelfinale besiegte Klaus Forster seinen Kontrahenten Markus Dofczek mit 6:3 und 6:3 in zwei Sätzen. Auch das Doppelfinale gewann Klaus Forster zusammen mit seinem Partner Sebastian Buck gegen die Paarung Markus Dofczek und Stefan Straßer vor etwa 30 Zuschauern. Diese Begegnung endete mit 6:2 und 6:1.



v.l.: Klaus Forster, Markus Dofczek



v.l.: Stefan Straßer, Markus Dofczek, Klaus Forster, Sebastian Buck

LAUF10! Ist kein Garant für die **NEWS** sprichwörtliche Bikinifigur. Doch für Menschen, die in ihrem Alltag wenig Bewegung haben, ist Lauf10! ein guter Einstieg zum Laufen. Der Name ist Programm, in 10 Wochen soll jede/r Teilnehmer/in fit für einen Lauf über 10 km werden. Der TSV Altfraunhofen bietet das von der TU München entwickelte Konzept, das vom Bayerischen Rundfunk und dem Bayerischen Leichtathletik und Sportverband unterstützt und gefördert wird, seit vielen Jahren an.

Doch in diesem Jahr kam alles anders, ein großes Laufevent in Wolnzach, mit vielen Tausend Beteiligten aus ganz Bayern, würde es dieses Jahr nicht geben.

Die Lauf10!-Trainer Helen Simoleit und Thilo Koch meinten, wenn es kein großes Laufevent in Wolnzach gibt, dann ist ein regionales Laufevent der würdiger Abschluss für das Training doch auch diese wurden alle abgesagt.

In abwechselnden Walk- und Laufintervallen starteten in Altfraunhofen am 12. Juli 17 Personen mit dem Trainingsprogramm, um die eigene Fitness und Mobilität zu steigern. Waren die Trainingseinheiten beim Start noch

recht locker, steigerte sich die Intensität der Trainingseinheiten von Woche zu Woche, was besonders die Teilnehmer spürten, die Trainingseinheiten ausfallen ließen. Durch die zeitliche Verschiebung dieses Jahr galt es mit den Sommerferien und ihren besonders heißen Tagen extra Herausforderungen zu meistern. Durch flexible Absprache der Trainingszeiten und Wahl der Laufstrecke je nach Wetterlage wurden von den Trainern immer die bestmöglichen Rahmenbedingungen für den Trainingstag erreicht. Die Kontinuität der Teilnehmer und das frühzeitige Anwesend Sein bei den Lauftreffen vermittelte etwas wie ein Aufatmen nach dem Lock-down durch die Corona Pandemie.

Als die Trainer während eines Sommergewitters mit Starkregen das Training in der Messengergruppe schnell auf den Folgetag verschoben haben, hatten sich einige Teilnehmer schon auf den Weg zum Treffpunkt gemacht und warteten völlig durchnässt auf die Trainer und bestanden auf ihre Trainingsrunde. Was zu dem Zeitpunkt niemand ahnte, sollte das eine kleine Vorahnung und Vorbereitung auf den Abschlusslauf sein.

Der September verwöhnte mit spätsommerlichem Wetter und angenehmer Wärme. Aber just zum Termin des Abschlusslaufs, am 25. September, fiel der erste Schnee in den Bergen. In Altfraunhofen blieb der Niederschlag flüssig aber die 8°C ließen nur erfahrene Läufer auf Bestzeiten hoffen. So starteten 14 Läuferinnen und Läufer die markierte, 10 Kilometer lange Schlussrunde von Altfraunhofen Richtung Münchsdorf und Gundihausen. Über Deutschmühle, Kesselbach und Hausberg ging es anspruchsvoll bergauf nach Hachelstuhl, um anschließend über Herbersdorf, Holzhäuseln und den Sonnenhang zurück zum Altfraunhofener Sportplatz zu gelangen. Dank der drei Corona-gerechten, hygienischen Verpflegungsstationen an der Laufstrecke erreichten alle erfolgreich nach 10 Kilometern das Ziel. Mit dem Zieleinlauf wuchs der Stolz über die erreichte Leistung und die widrigen Rahmenbedingungen waren spätestens unter der warmen Dusche schnell vergessen. Bei der anschließenden, gemeinsamen Abschlussfeier wurde das Bedürfnis geäußert, diesen Trainingserfolg mit regelmäßigen Lauftreffen zu erhalten. Damit bestätigt sich die Aussage vom Vater des Lauf10!, Prof. Dr. Marin Halle „Mobilität schafft Selbstbewusstsein!“. Wir sehen uns 2021 bei Lauf10!



Termine für die Skikurse

27.12. und 29.12.2020 sowie
3.1. und 9.1.2021
3 Tagesfahrt nach Großarl von 15.-17.1.21



Weitere Infos sind dann dem Skiprogrammheft zu entnehmen.

Abteilung Fitness

Lena Stängel übergibt die Leitung der Fitnessabteilung aufgrund immer größerer familiärer Verpflichtungen. Thomas Seibold hat diese Position übernommen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit Lena für alle ihre Bemühungen in Sache Fitness danken.



Wir wünschen ihr und ihrer wachsenden Familie alles Gute für die Zukunft. Auch dem Thomas wünschen wir viel Erfolg in dieser neuen Rolle!

GRUNDSCHULE

Ein aufregender Schulbeginn

Eine kleine, aber herzliche Willkommensfeier fand für die 31 Erstklässler in der Aula der Grundschule statt. Dieses Schuljahr durften nur die Eltern und Geschwister mit Mundschutz diesen besonderen Tag mit den Schulanfängern feiern.

Mit dem flotten Song „Hip-Hop Schule ist top“ auf CD startete die Feier. Mit einer bunten Schultüte und großen Schulranzen saßen die Neuankömmlinge neugierig und noch etwas zurückhaltend auf ihren Stühlen. Lehrerin Christine Dax begrüßte die Eltern und neuen Schüler. Sie bewunderte ihre Schultüten und befragte die Kleinen, worauf sie sich in der Schule freuten. Die meisten Kinder wünschten sich, endlich lesen zu lernen.

Schulleiterin Friederike Elbauer begrüßte die Erstklässler mit einer großen Schultüte. In der Schultüte befand sich ein Glückskäfer, ein Spiel und eine kleine Box mit Wünschen, die die Kinder in ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten sollen: Liebe, Zeit zum Spielen und Staunen, Vertrauen, Freunde, Geduld, Trost, Lob und immer wieder eine neue Chance sind für eine gesunde Entwicklung sehr wichtig.

Mit Bewegungen zum eingespielten Lied „Alle Kinder lernen lesen“, mit einem Zebra-Rap zur Anlauttabelle und einem Sprechtext „Ich bin ich“ mit Bodypercussion gestalteten die Kinder ihre Feier eifrig mit. Gemeinsames Singen war nicht möglich.

Zum Schluss stellten sich die Kinder unter einen herbstlich geschmückten Kranzbogen und wurden dadurch in die Schulfamilie aufgenommen.

Anschließend erlebten die Schulanfänger eine kurze, erste gemeinsame Schulstunde im Klassenzimmer. Die ersten Klassen unterrichten Andreas Schmid (1a) und Christine Dax (1b). Die übrigen Klassen werden in diesem Schuljahr von Rebecca Wotzlaw (2a), Christina Mang (2b), Friederike Elbauer (3a), Birgit Gradl (3b) und Thomas Eyrainer (4) betreut. Ohne Klasseleitung unterrichten Lehrerin Claudia Michalicki und Lehramtsanwärter Florian Zierer. Den Fachunterricht Werken und Gestalten erteilt Anja Landeck-

Feichtinger. Die Religionslehrer sind Renate Reichel und Alexander Mühlbauer.

In diesem Schuljahr können die Arbeitsgemeinschaften Instrumente, Schule und Umwelt und Fußball angeboten werden.



Fotos: Andreas Schmid

ABC-Schüler wieder sicher unterwegs

Wie bereits im Vorjahr erhielten alle 31 Schulanfänger der GS Altfraunhofen leuchtende Warnwesten für ihren sicheren Schulweg. Überreicht wurden die Sicherheitswesten wieder von Christian Haslbeck, dem Inhaber des Continental Versicherungsbüros Haslbeck

„Als Mitglied der Feuerwehr und selbst Vater ist es mir sehr wichtig, dass die Kinder jetzt in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit frühzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden“ unterstrich Herr Haslbeck nochmals bei der Übergabe.

Die GS und VG Altfraunhofen bedankt sich im Namen der Kinder recht herzlich.



In Gottes Händen

Zum Schuljahresanfang fand in der Grundschule ein Kindergottesdienst statt. Maria Ringlstetter und Renate Reichel empfingen die einzelnen Jahrgangsstufen zeitlich versetzt in der Aula. In diesen besonderen, nicht einfachen Zeiten stand der Gottesdienst unter Gottes Segen für die Schulfamilie. Gottes Hand soll die Kinder durch alle Schwierigkeiten und auch durch alles Schöne führen. Die Kinder



betrachteten ihre Hände, kein Fingerabdruck und keine Handlinien sind gleich. Hände können viele verschiedene Sachen machen. Gott hält seine schützende Hand über die Kinder. Zum Schluss erbat Maria Ringlstetter und Renate Reichel den Schutz Gottes für die Kinder und segneten sie.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wurden **alle Rentenprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd bis auf weiteres - mindestens aber bis Ende dieses Jahres - komplett eingestellt.**

Erreichbarkeit: Service-Telefon 0800-1000-480-15, Videoberatung oder Online-Dienste auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung.

AUS DER PFARREI

Mit Jesus unterwegs

Unter diesem Motto wurde am Sonntag das Fest der Hl. Erstkommunion in der Pfarrei St. Nikolaus Altfraunhofen gefeiert. 14 Kinder haben in zwei Gruppen einen feierlichen Gottesdienst mitgestaltet. Musikalisch umrahmt wurden diese von „Aufwind“ unter der Leitung von Michaela Bachmaier. Die Gruppenleiterinnen Regina Kiermeier, Michaela Ransberger, Tanya Clermont und Gabi Forster freuten sich gemeinsam mit Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter und dem priesterlichen Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge, endlich mit den Kindern das schöne Fest begehen zu können: Jesus hat alle den ganzen Weg begleitet und zum gemeinsamen Mahl geführt. Jeden Tag sind wir alle „mit Jesus unterwegs“.



Vorgehensweise für das Fest Allerheiligen

Aufgrund der derzeitigen Situation, wurde im Pastoralteam folgende Vorgehensweise für das Fest **Allerheiligen** im Pfarrverband Altfraunhofen beschlossen:

Allerheiligen, der 01. November, ist dieses Jahr ein Sonntag. Deshalb werden wir den üblichen Wochenendzelebrationsplan haben. Die stattfindenden Eucharistiefiern werden ohne anschließenden Gräbergang stattfinden. Dieser kann am Nachmittag im Kreise der Familie vollzogen werden. Die Gräber werden bereits in den Tagen vorher von Pater Dan Anzorge gesegnet. Zum familiären Gebet stehen **Weihwasser und Gebetskarten** zur Unterstützung zur Verfügung. Ab 14.00 Uhr (bis 15.30 Uhr) wird jeweils in den Pfarrkirchen im Halbstundentakt eine kleine Andacht mit Totengedenken stattfinden, zu der Sie vor oder nach dem Grabbesuch gerne eingeladen sind.

Die Intentionen, die bereits für den Allerheiligentag angegeben wurden, werden auf die stattfindenden Gottesdienste verlegt.

Die Intentionen der ursprünglichen Eucharistiefier in Wörnstorf (vom 31.10.) werden auf Mittwoch, den 28.10.2020 vorverlegt. Die Intentionen aus Steinbach (vom 02.11.) werden in die Eucharistiefier in Baierbach am 01.11. mit aufgenommen.

Alles auf einen Blick:

Samstag, 31.10.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefier am Vorabend zum Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Gundihausen

Sonntag, 01.11.2020 / 8.30 Uhr: Eucharistiefier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Altfraunhofen

Sonntag, 01.11.2020 / 10.30 Uhr: Eucharistiefier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Vilsheim

Sonntag, 01.11.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Baierbach

Montag, 02.11.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefier am Allerseelentag in der Pfarrkirche in Altfraunhofen für den Pfarrverband

Gedenkandachten am Allerheiligentag in jeder Pfarrkirche:

Sonntag, 01.11.2020 um 14.00 Uhr, 14.30 Uhr, 15.00 Uhr und 15.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und das Mittragen der ganzen Situation!

WALDKINDERGARTEN

Der Herbst ist da!

Unübersehbar ist der Herbst ins Land gezogen! Doch nicht nur Wind und niedrige Temperaturen, die ersten bunten Blätter und Eicheln, Nebeltage und Matschpfützen brachte er den Waldläusern, nein, er hat auch vielerlei Genüsse mit im Gepäck.

Kartoffeln

Im kleinen Garten des Waldkindergartens wartete der Kartoffelschatz auf seine Entdeckung. Mit vereinten Kräften wurde er gehoben und die kleinen, gewaschenen Kartoffeln

im Anschluss im Kartoffelfeuer gebraten. Ein sehr feiner Herbstgenuss!

Äpfel

Ein paar Tage später machten sich die Waldläuser - ausgestattet mit Korb und Apfelpflücker - auf zum sonnigen Waldrand. Mehrere Apfelbäume wachsen dort versteckt und die roten Äpfel leuchten uns schon von weitem entgegen. Nach zwei mageren Jahren hängen heuer die Äste wieder übertoll mit den leckeren Früchten. Die ersten Äpfel wandern natürlich gleich in den Mund, süß und saftig sind sie. Mit vereinten Kräften wird weiter gepflückt und der Korb füllt sich schnell. Was da wohl alles daraus gekocht werden kann? Bratäpfel, Apfelkücherl, Apfelmus – den Kindern fallen viele Leibspeisen ein! Das wird ein leckerer Herbst!

Die Äpfel schmeckten aber nicht nur den Waldläusern. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder eine Vielzahl an Schmetterlingen und Insekten, die sich an den bereits abgefallenen Äpfeln labten. Mit Respekt wurden auch einigen Hornissen zugeschaut, die mit ihrem kräftigen Beißwerkzeug das Fallobst bearbeiteten.

Erntedank

Ein Fest für alle Sinne ist jedes Mal unser kleines Erntedankfest. Die mitgebrachten Erntegaben landen nach und nach auf unserem Tuch. Die Kinder staunen über die Vielfalt an Früchten und Gemüse, die unterschiedlichen Apfelsorten, über blaue und rote Kartoffeln oder essbare Blüten. Doch bevor wir uns diese Gaben zusammen mit frischen Butterbroten schmecken lassen, sagen die Waldläuser „Dankeschön“ für diesen Reichtum! Sie bedanken sich bei Gott und der Natur, denn Ernten und Danken gehört zusammen!



Hier könnte noch eine Kartoffel versteckt sein!

Ob das der Kartoffelkönig ist?

Jeder kommt mal an die Reihe!



Die Kartoffeln werden in Folie gewickelt....

....und landen in der Glut.

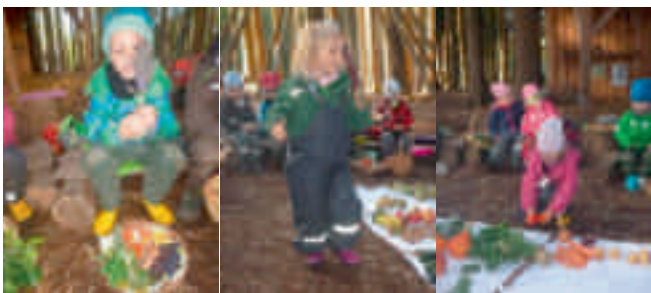
Lecker schmeckt's!



Guten Appetit!
Den Korb wollen wir mit Äpfeln voll machen!
Gleich hab ich ihn!



Geschafft!
Den Apfel teilen wir uns!
Schau, was ich alles geerntet habe!



Kräuter gehören auch dazu!
Ich bring Zwiebeln mit!
Tomaten wachsen auf der Erde!



Unser buntes Erntetuch!

Elternbeiratswahl im Waldkindergarten Altfraunhofen

Der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr fand vor kurzem – coronabedingt - im Landgasthof Waldschänke in Untersteppach statt. Das Pädagogenteam berichtete von den Aktivitäten der ersten Wochen, der guten Eingewöhnung der neu gestarteten Kinder und wussten einige amüsante Anekdoten aus dem Waldalltag zu erzählen. Sie gaben auch einen kurzen Ausblick auf die

geplanten Herbstaktionen, wie das Kartoffelernten im kleinen Garten und den dazugehörigen Kartoffelschmaus, die Erntedankfeier und vieles anderes mehr rund um das Thema Wind und Wetter. Auch der monatliche Büchereibesuch in kleinen Gruppen soll im kommenden Jahr beibehalten werden. Ob das stimmungsvolle Martinsfest in gewohnter Weise stattfinden kann, konnte derzeit aber noch nicht entschieden werden.

Aktuell besuchen 27 Kinder den Waldkindergarten. Der Wald im Lausbacher Holz und die umgebenden Felder und Wiesen sind den kleinen Waldläusern und ihren Erzieherinnen längst zur zweiten Heimat und vertrautem Spielplatz geworden. Die unterschiedlich strukturierten Waldplätze laden zum täglichen Erkunden und intensivem Spielen und Lernen mit allen Sinnen ein.

Die eigentliche Elternbeiratswahl ging schnell über die Bühne. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern stellt eine Grundlage guter Erziehungspartnerschaft da, der Elternbeirat als Ansprechpartner und Mittler nimmt hier eine wichtige Position ein. Susanne Seeanner berichtete zuvor noch über die Aktivitäten des Elternbeirats im vergangenen Jahr. Mit einem großen Dank für ihr Engagement wurden Ulrike Maier und Konrad Michelazzi-Zorzi verabschiedet. Karin Finsterer, Annabell Petermaier, Nicole Ruhland und Susanne Seeanner stellten sich zur Wiederwahl, Gabriele Forster und Nadja Truntschka wurden neu ins Elternbeiratsteam gewählt. Kindergartenleiterin Claudia Sandmeyer bedankte sich bei den Gewählten für ihre große Einsatzfreude und brachte mit einem kleinen Dankeschön ihre Freude auf eine weitere, unkomplizierte Zusammenarbeit zum Ausdruck.



Der neue Elternbeirat des Waldkindergartens:
Annabell Petermaier, Karin Finsterer, Nicole Ruhland, Nadja Truntschka, Susanne Seeanner, Gabriele Forster und Leitung Claudia Sandmeyer

VR – BANK LANDSHUT eG

VR-Bank Landshut spendet Schutzmasken für Kinder in Altfraunhofen.

Der Waldkindergarten, der kirchliche Kindergarten St. Nikolaus und die katholische Kirche in Altfraunhofen wurden von der VR-Bank Landshut mit Kinderschutzmasken ausgestattet. Witzige Kindermotive mit



bunten Schriftzügen wie „Smack“, „Ohhh..“ oder „Cool“ sollen den Kindern das unvermeidliche Maskentragen wo immer nötig erleichtern. Agrardirektor Thomas Bayersdorfer übergab die Masken bei seinem Besuch in Altfraunhofen an die Leiterinnen Claudia Sandmeyer, Anita Gaulinger sowie an Gemeindereferentin Maria Ringlstetter. Diese reichten sie sogleich weiter an die Kinder um entweder für ein Foto zu posieren oder sie für den nächsten Kindergottesdienst bereit zu legen. Bei den Kinderschutzmasken handelt es sich um die Sonderanfertigung eines regionalen Herstellers im Wert von insgesamt 10.000 Euro, welche die VR-Bank Landshut für regionale Einrichtungen in Auftrag gegeben hat. „Vernunft beim Einhalten von Hygienekonzepten und Spaß schließen sich für uns nicht aus“, meint Thomas Bayersdorfer. Die VR-Bank Landshut unterstützt die Altfraunhofener Kindergärten seit vielen Jahren mit Spenden und hilft dadurch mit, Projekte anzuschieben, die es sonst nicht gäbe.

Presseinformation



Auf dem Bild: Kinder in Altfraunhofener Kindergärten freuen sich über die Schutzmasken mit den coolen Motiven.



Rathaus ist jetzt 24 Stunden am Tag geöffnet

Die Verwaltungsgemeinschaft bietet komfortablen Online-Service statt aufwändige Behördenbesuche

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen ermöglicht seinen Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet. Unter www.vg-altfraunhofen.de kann beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt oder ein Führungszeugnis angefordert werden.

Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht nun rund um die Uhr zur Verfügung.

So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus, die notwendigen Unterlagen griffbereit, erledigen.

Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist simpel, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt.

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausclick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht dann aber überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch den Rathausmitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten dann direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung erheblich.

Besonders hilfreich ist Fundinfo, das Online-Fundbüro: Es kann nicht nur in der Heimatgemeinde gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird gibt's eine Benachrichtigung.

Das Rathaus Service-Portal bietet Komfort und Entlastung nicht nur für den Bürger. Das spart nicht nur Zeit, sondern beschleunigt auch die gesamten Verwaltungsvorgänge und vermeidet die Fehlerquelle bei der manuellen Erfassung von Formularen. Gerade die nahtlose Einbindung in Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert. „Bei über 150 bayerischen Kommunen haben wir das Rathaus Service-Portal bereits eingerichtet“, so Marco Vogl von der Firma komuna, „und überall im Freistaat funktioniert es reibungslos und erfreut sich großer Zufriedenheit bei Bürgern und Rathausmitarbeitern.“

Aktuell stehen den Bürgern unter www.vg-altfraunhofen.de über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

Schwarzes Brett - Kleinanzeigen

Da unser 'Schwarzes Brett' leider nicht viel genutzt wird, möchten wir nochmals daran erinnern:

Sie finden das 'Schwarze Brett' auf unserer Homepage (www.vg-altfraunhofen.de). Hier haben Sie die Möglichkeit, kostenlos Gegenstände und Dienstleistungen (wie z.B. Nachhilfe, Fahrräder, Möbel, Spielzeug usw.) anzubieten oder zu suchen.

Hier eine kurze Beschreibung zur Benutzung: Öffnen Sie einen 'neuen Eintrag' und füllen Sie dort alle Pflichtfelder aus. Senden Sie nun den Eintrag ab. Sie erhalten sofort eine Email, mit der Sie durch einen Freischaltlink Ihre Registrierung vollenden. Wir prüfen nach Erhalt Ihres Freischaltlinks den Eintrag und schalten diesen frei.

Viel Spaß damit und 'gute Geschäfte'!

HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG

Hospiz- und Palliativversorgung in der Region Landshut

Dem Landkreis Landshut, in Vertretung dafür Janine Bertram als



Seniorenbeauftragte, und den nachfolgenden Vertretern ist es wichtig Ihnen die stationären Einrichtungen, im Besonderen aber die ambulanten Möglichkeiten zur Palliativversorgung vorzustellen. Denn die meisten Menschen wollen zu Hause sterben. Wir hoffen Ihnen mit der Übersicht der Fachstellen als Betroffene, aber auch Angehörigen, Nachbarn, Freunden sowie Bekannten Ängste zu nehmen und Sie zu ermutigen die vorhandenen Angebote in Anspruch zu nehmen.

Was macht eigentlich ein.....

- **Hospiz**

Das Hospiz nimmt Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Erkrankung auf, die nur eine sehr begrenzte Lebenserwartung haben, ohne dass eine Aussicht auf Heilung besteht. Erforderlich ist das Vorliegen eines palliativen Bedarfs, der weder im Rahmen der ambulanten Versorgung Zuhause, noch durch anderweitige stationäre Unterbringung gedeckt werden kann.

In der letzten Lebensphase brauchen Menschen besondere Zuwendung und Unterstützung. Dazu gehören unter anderem Schmerzfreiheit, Geborgenheit in schöner Umgebung sowie im Kreis von vertrauten Menschen, professionelle, palliativmedizinische und -pflegerische Betreuung, verlässliche psychosoziale sowie spirituelle Begleitung. Um dies zu gewährleisten, ist das Hospiz sowohl pflegerisch als auch räumlich auf die Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten.

Das betreuende Team stellt die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner in den Mittelpunkt. Der Tagesablauf richtet sich weitgehend nach den Bewohnern.

Zusätzlich gibt es verschiedene Therapieangebote wie z. B. Mal-, Atem-, Hunde-, Musik-, Aromatherapie und spirituelle Begleitung.

Kontaktdaten:

HOSPIZ Vilsbiburg; Tel. 08741/94949-0; Krempfsetzerweg 5a; www.hospiz-vilsbiburg.de; 84137 Vilsbiburg; info@hospiz-vilsbiburg.de

Medieninformation

Landshut, im Jahr 2020

Gleichwertige

Bedingungen schaffen

Linda Pilz ist Beauftragte des Landkreises für Menschen mit Behinderungen



Landkreis Landshut. Information ist der Anfang von allem – und wenn Menschen, die mit ähnlichen Problemen kämpfen, Erfahrungen austauschen, Wissen teilen und an einem Strang ziehen, kann viel bewegt werden. Dafür arbeitet die Sozialpädagogin Linda Pilz, die seit heuer Beauftragte des Landkreises Landshut für Menschen mit Behinderungen ist. Betroffene und ihre Angehörigen ebenso wie Gemeinden, Vereine und ehrenamtlich Tätige umfassend zu beraten, gezielt zu informieren und möglichst viel zu vernetzen, das ist im Kern die große Aufgabe der Fachfrau.

Die 37-jährige hat Soziale Arbeit und Sozialmanagement in Landshut und Göttingen studiert und ist vielen in der Region bekannt aus ihrer Arbeit als Geschäftsführerin des Mütterzentrums Landshut (heute: Familienzentrum). Die Halbtagsstelle als Beauftragte für Menschen mit Behinderungen hat sie in einer schwierigen Zeit angetreten: Aber trotz Corona-Stillstand hat sie bereits viele Kontakte zu Kooperationspartner geknüpft, wie sie erläutert. Und auch beim Informationsangebot für Betroffene in regionalen Internet-Auftritten hat Linda Pilz bereits verschiedene Verbesserungen angestoßen: Ihre Anregungen sind umgesetzt worden.

Rund 12000 Landkreisbürger betroffen

Denn nur im engen Zusammenwirken mit allen, die ein Interesse und/oder die Verpflichtung haben, gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit Handicaps zu erreichen, könne etwas bewegt werden für die vielen Frauen, Männer und Kinder, für die die Landkreis-Beauftragte zuständig ist: Es sind etwas mehr als 12000 Menschen im Landkreis, die einen Schwerbehinderten-Ausweis haben, knapp 68 Prozent von ihnen sind älter als 60 Jahre.

So mannigfaltig wie der Personenkreis ist, für den Linda Pilz im Landratsamt arbeitet, so vielfältig sind auch die Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen. Denn es ist ihre Aufgabe, sich „für Menschen mit Behinderungen jeden Alters einzusetzen, unabhängig davon, ob die Behinderungen oder Beeinträchtigungen erworben wurden oder angeboren sind“, erläutert die Sozialpädagogin.

Ob Seh- oder Mobilitäts-Behinderungen, ob Körper- und Mehrfachbehinderungen oder chronische Erkrankungen: In einer Gesellschaft, für die der Satz im Grundgesetz der Bundesrepublik „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ Richtschnur ist, ist es Verpflichtung aller staatlichen Gewalt, mit Tatkraft mitzuwirken, dass Menschen mit Behinderungen nicht zusätzlich benachteiligt werden, sondern im Alltag, in der Arbeit, im Wohnumfeld wie in der Freizeit gleichwertige Bedingungen vorfinden.

Gemeinden, Ergomar, neues Landratsamt

Um das zu erreichen, hilft Linda Pilz derzeit zum Beispiel einer sechsköpfigen Familie mit einem schwerbehinderten, auf einen Rollstuhl angewiesenen Kind eine behindertengerechte Wohnung zu finden. Die Sozialpädagogin berät Gemeinden bei Bauvorhaben, damit das Stichwort Barriere-Freiheit von Wohnungen und öffentlichen Einrichtungen keine bloße Absichtsklärung bleibt. „Sensibilisierung von Verwaltung und Gesellschaft für die Problemlagen von Menschen mit Behinderung“ lautet dieser ganz zentrale Punkt ihres Aufgabenspektrums.

Natürlich ist sie auch in die Planungen für das neue Landratsamt eingebunden, damit der Neubau der wichtigsten Landkreisbehörde diesen Anforderungen gerecht wird. Und auch das Frei-, Hallen- und Erlebnisbad Ergomar in der Marktgemeinde Ergolding holt sich für seine Umbaumaßnahmen fachkundigen Beistand bei der Landkreis-Beauftragten Linda Pilz.

Zurzeit stehen zudem die Vernetzung bestehender Einrichtungen und eine Vorstellungsrunde durch die Landkreis-Gemeinden oben auf der Agenda der Sozialpädagogin. Sie ist vormittags erreichbar unter Telefon (0871) 408-2118 oder per E-Mail linda.pilz@landkreis-landshut.de.



Linda Pilz, Sozialpädagogin und neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Landshut. (Foto: privat)

Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest verhindern

Landkreis Landshut stellt Checkliste zur Verfügung

„Jeder schweinehaltende Betrieb, jeder Transporteur, kann und muss dazu beitragen, die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu verhindern. Wir müssen versuchen, die Seuche so lange wie möglich – und im besten Falle ganz – von unserer Region fernzuhalten. Die Folgen eines Ausbruchs, egal ob im Wildschwein- oder Haustierbestand, wären katastrophal für unsere Landwirtschaft“, erklärt der Landshuter Landrat Peter Dreier. Der Erreger ist für den Menschen und Haustiere wie Hunde und Katzen völlig unbedenklich, nur Wild- und Hausschweine sind ansteckungsgefährdet. Das größte Problem sei die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers – in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn

sie damit in Berührung gekommen sind, heißt es aus dem Veterinäramt.

Das Friedrich-Löffler-Institut hat eine Checkliste der einzuhaltenden Schweinehaltungshygiene-Verordnung erstellt, die auch das Veterinäramt Landshut online zur Verfügung stellt. Biosicherheitsplan, bauliche Voraussetzungen oder Hygienemaßnahmen werden hier übersichtlich beleuchtet. So kann jeder schweinehaltende Betrieb prüfen, wo am eigenen Hof noch Nachbesserungen möglich sind. Die Checkliste kann auf der Homepage des Landratsamtes heruntergeladen werden.

Der Link hierzu: (<https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Formulare-Merkblaetter.aspx?filter=Afrikanische+Schweinepest>)

Die Liste kann auch auf Nachfrage beim Veterinäramt (Tel. 0871/408-4000) ausgedruckt zugesandt werden.

Von Seiten des Veterinäramtes ist man sich im Klaren, dass die Umsetzung der angesprochenen Maßnahmen einen Mehraufwand für die Betriebe bedeutet – doch jeder müsse seinen Teil dazu beitragen, um den Ausbruch der Seuche in unserer Region zu verhindern.

Im Falle eines Seuchen-Ausbruchs wären Maßnahmen zu ergreifen, die verheerende wirtschaftliche Folgen haben und die betriebliche Tierhaltung in der Region nachhaltig schädigen würden. Bei einer Infektion in einem Hausschweinbestand wären Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung anzuwenden, was auch die Keulung aller Tiere in bestimmten Beständen und die Ausweisung großer „stand-still“-Zonen zur Folge hätte. Nachdem bereits bei mehreren verendeten Wildschweinen im Raum Brandenburg das Virus nachgewiesen wurde (zuvor war es hauptsächlich in Osteuropa verbreitet), haben bereits mehrere asiatische Länder einen Importstopp für Schweineprodukte aus Deutschland verhängt. Sollte die Seuche bis in unsere Region kommen, wäre wirtschaftlich mit weiteren umfassenden und großräumigen Handelsbeschränkungen bei lebenden Tieren, aber zusätzlich bei deren Fleisch und verarbeiteten Produkten zu rechnen – auch wenn ausschließlich bei Wildschweinen in der Region die Krankheit festgestellt werden würde.

Von Seiten des Landkreises wurden bereits die Voraussetzungen geschaffen, um Wildschweine, die vor allem im nördlichen Landkreis Landshut zu Hause sind, verstärkt bejagen zu können: Die Genehmigung von Saufängen, sofern sie die tierschutz- und jagdrechtlichen Vorgaben erfüllen, der erlaubte Einsatz von Nachtvorsatz-Geräten oder auch eine Ausdehnung der Jagdzeit, schilderte der Landrat weiter. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst. Der Aufbruch und die Überreste der erlegten Wildschweine können in speziellen Containern entsorgt werden, die der Landkreis in seinen eigenen Bauhöfen in Rottenburg und Vilsbiburg sowie am gemeindlichen Bauhof in Ergoldsbach aufgestellt hat. Die Tonnen sind ausschließlich für den Aufbruch oder Bestandteile von Wildschweinen vorgesehen – Restprodukte oder Schlachtprodukte anderer Tiere müssen auf herkömmliche Art über die Tierkörperbeseitigung entsorgt

werden. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.

Vor allem Schweinehalter, die zugleich auf die Jagd gehen, müssen besonders aufmerksam sein. Beide Bereiche müssen strikt getrennt werden. Die Jagd- und Stallkleidung sollten auf keinen Fall zusammen aufbewahrt werden und der Jagdhund sollte keinen Zugang zum Stall haben. Eine Umzäunung der Stallungen und Futtermittelbehältnisse vor allem an Randlagen ist ebenfalls unerlässlich, damit Wild- und Hausschweine auch indirekt nicht miteinander in Berührung kommen.

Eine aktuelle Übersicht zur Afrikanischen Schweinepest stellt das Friedrich-Löffler-Institut unter folgendem Link bereit: <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/karten-zur-afrikanischen-schweinepest/>



Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ mit Erweiterung zum 01.10.20

Mit dem Start des Projekts „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projektes ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form des Kreisjugendpflegers, der Seniorenbeauftragten und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen.

Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und ab dem 01.10.2020 alle Personen über 14 Jahren mit einem Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der

drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde (bei Verwaltungsgemeinschaften in der Hauptgeschäftsstelle), bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite www.5050mobil.de sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 10 € Wertscheck kann z.B. für 5 € erworben werden. Für die Ausgabe der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten.

Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwendet werden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig und müssen nicht innerhalb eines Monats eingelöst werden. Sie können beispielsweise für Praktika, Blockunterricht, längere ambulante Behandlungen oder Besuch von Angehörigen im Krankenhaus, VHS-Kurse usw. auch Wertschecks über mehrere Monate hinweg erwerben und innerhalb kurzer Zeit einlösen.

Die Auflistung der teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter www.5050mobil.de oder in ausgedruckter Form bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Diese Auflistung wächst stetig und wird regelmäßig aktualisiert. Derzeit nehmen 35 Mietwagen- und Taxiunternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Landshut teil.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne schriftlich unter 5050mobil@landkreis-landshut.de oder telefonisch an den Kreisjugendpfleger Markus Roos unter 0871-408-4770, die Seniorenbeauftragte Janine Bertram unter 0871-408-2116 oder die Behindertenbeauftragte Linda Pilz unter 0871-408-2118 wenden.

KlimaZeit 2020 – Zeit für das Klima

Mit der Aktionskampagne KlimaZeit, einer Kooperation aus dem Landkreis Landshut, den Städten Moosburg und Landshut sowie den Märkten Ergolding und Essenbach, wird das lokale Engagement für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zur Energiewende in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Im Oktober 2019 fand zum ersten Mal ein Aktionsmonat statt, der alljährlich zu einem festen Bestandteil des hiesigen Engagements werden kann.

Auch in diesem Jahr wird die **KlimaZeit 2020** stattfinden! Aufgrund der Corona-Pandemie und der unvorhersehbaren Entwicklungen jedoch in abgewandelter Form: Auf klimazeit.info finden Sie auch dieses Jahr einige Veranstaltungen, die über den Oktober verteilt in der Region im Rahmen der Klimazeit geplant sind. Die Organisatoren

wollten aber auch diejenigen erreichen, die derzeit Veranstaltungen lieber meiden und auch in einer Situation, in der evtl. keine Veranstaltungen stattfinden können, die Inhalte der Klimazeit vermitteln. Deshalb wird dieses Jahr ergänzend auch eine kleine Presseserie in Kooperation mit der Landshuter und Moosburger Zeitung sowie einen Blog auf www.klimazeit.info geben. Darin werden Informationen zum Themenbereich Klimawandel und Energiewende gegeben sowie Beispiele und Initiativen aus der Region vorgestellt.

Über alle Veranstaltungen und Angebote können Sie sich unter <https://klimazeit.info/> informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen im Programm oder Absagen von geplanten Veranstaltungen kommen! Bitte beachten Sie daher auch die aktuelle Hinweise, die wir über die Internetseite so früh wie möglich bekannt geben.

An dieser Stelle bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Ansonsten wünschen wir Ihnen bereits jetzt viel Vergnügen beim Durchforsten des Programms! Es ist bestimmt für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei!

LAKUMED - KLINIKEN

Pressemitteilung 09.10.2020

Prof. Dr. Julinda Mehilli ist neue Chefärztin der Medizinischen Klinik I

Landkreis Landshut. Ende August wurde Prof. Dr. Bernhard Zrenner, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin am Krankenhaus Landshut-Achdorf und ehemaliger Vorstand der LAKUMED Kliniken, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als erste Chefärztin der LAKUMED Kliniken trat Prof. Dr. Julinda Mehilli seine Nachfolge an. Die Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie war zuletzt als leitende Oberärztin am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Zusätzlich zu ihrer klinischen Tätigkeit ist sie seit über 20 Jahren in der Patientenversorgungsforschung aktiv: Sie hat maßgeblich zur Entwicklung neuer Therapiekonzepte beigetragen und damit die nationalen und europäischen Behandlungsleitlinien der Herzpatienten mitgestaltet.

„Mir ist wichtig, dass jeder Patient mit einem kardiologischen Problem heimatnah auf hohem Niveau betreut werden kann“, sagt Prof. Dr. Mehilli. „Deshalb möchte ich hier in Landshut auch weiterhin das breite Spektrum der interventionellen Kardiologie abbilden und alle medizinischen Verfahren anwenden können, die uns die moderne Kardiologie bietet.“ Auch die Ausbildung und Wissensweitergabe an Ärzte, Studierende und Pflegepersonal liegen der neuen Chefärztin am Herzen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.LAKUMED.de.



Seit 1. September ist Prof. Dr. Julinda Mehilli die Chefärztin der Medizinischen Klinik I am Krankenhaus Landshut-Achdorf. **Bildquelle:** Daniela Lohmayer / LAKUMED Kliniken

SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr-

Johann Schreff
Erster Bürgermeister,
Vorsitzender der
Verwaltungsgemeinschaft
johann.schreff@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-15

Karin Aich
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitteilungsblätter
karin.aich@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-16

Ingrid Beck
Einwohnermeldeamt,
Gewerbeamt, stellv.
Standesamt
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-19

Gerlinde Decker
Steuern, Poststelle
gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-22

Anita Maier
Bauamt, Rente, allgemeine
Verwaltung
anita.maier@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-20

Helga Peißinger
Poststelle
Tel. 928-55

Elisabeth Schmitt
Standesamt
Tel. 928-0
elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de

Jakob Schref
Geschäftsleiter
Kämmerei
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-14

Roland Aigner
Kasse
roland.aigner@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-17

Iris Grooten
Einwohnermeldeamt,
allgemeine Verwaltung
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0

Stefanie Keil
Bauamt,
stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-18

Selina Rieder
Vorzimmer, Vermittlung
selina.rieder@vg-altfraunhofen.de
Tel. 928-0 bzw. -26

Birgit Weber
Kasse
birgit.weber@vg-altfraunhofen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen, Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Johann Schreff, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis spätestens **06.12.2020** abzugeben.

Waldkindergarten Altfraunhofen beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“
Päckchenpacker gesucht

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Wir beteiligen uns darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa.

Das liebevolle Packen der Geschenke ist eine wunderbare Gelegenheit den Kindern das Teilen näher zu bringen.

Wir, der Elternbeirat des Waldkindergarten Altfraunhofen freuen uns auch heuer wieder auf diesen Höhepunkt.

Abgabestelle:

Waldkindergarten Altfraunhofen
Am Sonnenhang 1
84169 Altfraunhofen

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz

Wann? vom 9.11.2020 – 13.11.2020

Montag bis Freitag von 7:30 – 8:30 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr



Packliste für alle Altersgruppen gleich

- Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel oder Shampoo
- Zahnpflegepakete, bestehend aus Zahnpasta und Zahnbürste
- Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Traubenzucker oder Lutscher. Bitte beachten: MHD muss bis März des Folgejahres sein
- Schulmaterial wie Buntstifte oder Filzmarker, Spitzer, Lineal, Radiergummi, Hefte oder Block
- Etwas Warmes wie Mütze, Schal, Handschuhe oder warme Socken. Neu oder gebraucht, aber in Eins-A-Zustand
- Etwas zum Liebhaben: Püppchen, Kuscheltierchen oder kleines Kissen

Etwas zum Spielen mit Wow-Effekt:

- **ALTER 3-6:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo o.ä.
- **ALTER 7-10:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger o.ä.
- **ALTER 11-14:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger, Frisbeescheibe o.ä.

Richtig verpacken:

Schuhkarton nehmen und mit Geschenkpapier o.a. schön bekleben (ca.25x35x15cm).

Deckel und Karton getrennt.



Mit zwei Gummibändern verschließen.

Für kurzentschlossene zum Ausschneiden:

Päckchen-Coupon bitte ausschneiden und oben auf euer Päckchen kleben.



Mädchen

- 3-6 Jahre (ca. Gr. 98-122 cm)
- 7-10 Jahre (ca. Gr. 128-146 cm)
- 11-14 Jahre (ca. Gr. 152-164 cm)

Bub



- 3-6 Jahre
- 7-10 Jahre
- 11-14 Jahre

humedica e. V.
 „Geschenk mit Herz“
 Geldstraße 8
 87060 Kaufbeuren
 Tel.: 08341 966148-60
 Fax: 08341 966148-7700
 info@geschenk-mit-herz.de
 www.humedica.org
 www.geschenk-mit-herz.de
 BIC: RYF40011KFB
 IBAN: DE35714500000000000077
 Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/090/0174

Glühweinstand

Hinweis:
Die Veranstaltung
findet vorbehaltlich
der Corona-
Entwicklung statt.

am Rathausplatz

11. Dezember

ab 18 Uhr



★ Glühwein ★ Kinderpunsch ★ Bier ★ Schmankehl ★ u.v.m. ★

Die Kegelabteilung des TSV Aetfrankhofen

freut sich auf Euer Kommen!